

# Versammlung des Arbeitskreises WASSER am 16.12.2009 im Gasthaus Schwarzer Adler

Anwesende: W. Schnaubelt (Gemeinde Gebsattel)  
E. Weiner, J. Träger, L. Kruzlik, W. Ostertag, F. Hepp, M. Weber, H. Hörber,  
E. Streng, W. Schiller, H. Köhler, R. Meier, H. Thürauf

Protokoll: W. Schiller

1. Begrüßung
2. Resümee
3. Kirnberger Mühlbach
4. Weitere Vorgehensweise des AK Wasser
5. Fragensammlung an das WWA
6. Terminabsprache

## 1. Begrüßung:

Ernst Weiner begrüßt die Anwesenden

## 2. Resümee

Die Höhenmarkierungen HQ100+K sind in der Weißengasse teilweise angebracht  
→L. Kruzlik bringt die Höhenmarkierungen auch noch in der Hirtengasse an, incl.  
Höhenmarkierung des Dammbauwerkes an der Esche und Baumhaus Hepp in der  
Hirtengasse, außerdem Aufnahme der Überschwemmungshöhen von HQ 100 an den  
jeweiligen Gebäuden von einem Bezugspunkt (z.B. Gehsteig)

Höhen der Hochwasserbauwerke sind im neuen Plan enthalten, evtl. für einen Ortstermin mit  
den Anwohnern für 1 Tag abpflocken.

Uferschutzstreifen- Dampfpflege: Uferschutzstreifen sollen wie bisher bewirtschaftet werden.  
Die zukünftige Dampfpflege obliegt der Gemeinde, deshalb wird auch der erhöhte Fördersatz  
bei der möglichen Baumaßnahme gewährt.

Nach Mitteilung des WWA AN wird es keine Verschlechterung der Hochwassersituation an  
der rechten Tauberseite durch die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen geben.

Zum Vorschlag den Rohrwiesenweg anzuheben:

Es darf dadurch keine Verschlechterung der bisherigen Situation entstehen, d.h.  
den Vorliegern der Tauber in Bockenfeld und Diebach darf dadurch kein Nachteil entstehen.

### 3. Kirnberger Mühlbach

Kirnberger Mühlbach ist Gewässer 3. Ordnung, d.h. die Gemeinde ist für den Unterhalt und für den Hochwasserschutz zuständig. Wenn hier eine Hochwasseruntersuchung stattfinden soll, müsste die Gemeinde dies veranlassen und in Auftrag geben.

### 4. Weiters Vorgehen des AK Wasser

Der Fragebogen für die Umfrage wurde ausgearbeitet und steht bis zum 28.12.2009 den entsprechenden Mitgliedern mit Planausschnitt zu Betroffenenbefragung zu Verfügung. Die Rückantwort soll bis spätestens 11.01.2010 bei den „Umfragern“ zurück zur Auswertung sein.

Planung für 2010:

Einladung von Hr. Uhl zur nächsten AK Wasser Sitzung und Vorstellung der ausgewerteten Umfrage. Möglichst im Februar, jedoch spätestens im März 2010 soll einen Antrag an die Gemeinde zur Weiterführung der Planung „Hochwasserschutz“ gestellt werden.

Möglicherweise soll im Frühjahr 2010 eine fertige Hochwasserschutzmaßnahme besichtigt werden, z.B. Immeldorf, (Fotos siehe auch Internetseite des WW Ansbach).

### 5. Fragensammlung an das WWA

Hochwasseruntersuchung Mühlbach für HQ 100

Entstehende Kosten dafür überschlägig

Empfehlung einiger Planungsbüros

Erwartete Höhen HQ 100 Bauhof und Fa. Baß (Bodenweg)

Höhendifferenzen bei Bolzen und Karten (Vorabzug und DIN A3, nur Tauber in Blau)

### 6. Terminabsprache:

Nächster Arbeitskreis: Mittwoch, 20. Januar 2010 um 19.30 Uhr Gasthaus Schwarzer Adler